

Bericht Friendly Home August 2020

Liebe Unterstützer und Freunde des Fördervereins Kinderpfade Indien e.V.

Herzlicher und liebevoller Gruß von Friendly Home, Alangayam, Indien!

Ich hoffe und bete, dass Sie die gute Gesundheit von Körper und Geist genießen. Soweit die Nachrichten von hier kommen, sind unsere Kinder, Hausmütter und ich gesund und es geht uns gut.

Wir haben den Monat August mit Gottes Segen begonnen.

Ich lud die Schüler der 10.-12. Klasse in unser freundliches Zuhause ein um Lehrbücher von unserer Schule in Empfang zu nehmen. Sie blieben drei Wochen in Friendly Home. So kamen am 1. August fünf Schülerinnen - Shalini, Keerthiga, Abinaya, Sumitha und Harisha - aus der Region zu uns. Am 6. August kamen J. Jenifer und S. Abinaya noch dazu. Als letzte kam B. Joys am 18. August.

Das Leben begann mit einem regelmäßigen Zeitplan. Alle Schüler erhielten ihre Lehrbücher und lernten die Lektionen online. Inzwischen haben wir auch die Aktivitäten des Sonntagsparlaments für die Studenten durchgeführt. Das Leben war sehr gut.

Wegen stark steigender Infektionsraten mit dem COVID-19 Virus gab es wieder Druck von der Regierung, dass keine Kinder in Friendly Home bleiben sollten. Dann beschloss ich, die Kinder aus der Region, nämlich Shalini, Keerthiga, Abinaya, Sumitha und Harisha, am 22. August wieder zu ihren Angehörigen nach Hause zu schicken. Hausmutter Flora reiste auch in den Urlaub zu ihrer Familie. Gegenwärtig sind wir jetzt mit sechs Kindern, zwei Hausmüttern und mir in Friendly Home.

In diesem Monat suchte ich auch nach einer College-Zulassung für Kathambari. Wir haben es in drei Colleges versucht. Schließlich bekamen wir einen Studienplatz im Sacred Heart College in Thirupathur. Sie besuchte das College in Thirupathur und hat ihr B.sc-Physikstudium aufgenommen. Das war auch ihr Wunsch.

Am 15. August haben wir den Unabhängigkeitstag unseres Landes gefeiert. Wir hatten ein kleines Programm, das wir am Abend mit einem Lagerfeuer in unserem freundlichen Zuhause mit einer Feier beendeten. Wir hatten wirklich eine gute Zeit.

Am 21. August um 6 Uhr morgens machten wir uns auf den Weg zur Bergverfolgung. Nach zwei Stunden hatten wir den Gipfel des Berges erreicht. Wir haben dort gefrühstückt und einige Zeit verbracht, bevor wir für das Mittagessen ins Friendly Home zurückkehrten. Es war eine wundervolle Gelübdeerfahrung für uns alle.

Mit der Arbeit im Garten und dem Ernten der Früchte haben wir viel Zeit in diesem Monat verbracht. Wir haben Gemüse wie Radieschen, Damenfinger, Schlangenkürbis, Winkelkürbis und Bitterkürbis geerntet. Wir haben auch einen kleinen Tischrosengarten angelegt.

Wir beten weiterhin für Sie und Ihre Familien.
Verbunden im Gebet danke ich ihnen für ihre Fürsorge.

Pater Santhanam, Msfs